# SICILIA

Beilman

Stettin, Rirchplat Rr. 3.

Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 15. September 1881.

#### Deutschland.

\*\* Berlin, 14. September. In ber Breffe finden fich widersprechende Angaben über Die Berufung bes Reichstages. In Regierungefreisen gilt jest als wahrscheinlich, bag ber Reichstag noch por bem Landtage ju einer furgen Geffion behafe Geftstellung bes Budgete einberufen werben wird, daß aber die hauptfession des Reichstages erft nach der Sesston des Landtages flattfinden wird.

Bei ber von ber "National-Zeitung" ange-regten Diefuffion über bie neuere Brafibial-Ernennung wird ein pringipieller Bunft ju febr über-feben, welcher auch in ber "Rorbb. Allgem. 3tg " nur angedeutet ift. Bei bem Gewicht, weldes von allen Seiten und nicht gu minbestem von ber "Rat .- Big." und ihrer Bartei auf bie Gelbftverwaltung gelegt wirb, fcheint es gerabegu wiberfinnig, nicht einen vielfachen Rontatt gwischen ber Selbfiverwaltung und ber Staatsverwaltung in ber Weife ftattfinden gu laffen, bag auch die boberen Beamten jener Bermaltung bie bort gefammelten Erfahrungen und bie erworbene Befdafte-Bewandt. beit bem Staate unmittelbar jumenben. Es beißt boch bie Gelbftverwaltung geringschapen, wenn man verponen will, and bie tuchtigften und bemahrteften Rrafte in ber Staatsverwaltung in geeigneter Beife ju verwenden. Wenn nun ein Landes-Direttor fic als folder bie Buftimmung einer gangen Broving erworben bat, jo muß man anerfennen, Dag bies ebenfo viel ift als eines ber bergebrachten Eramina, womit naturlid bie nothwendigfeit ber Staatsprufungen im Allgemeinen nicht in Frage gestellt wirb.

Rach einem Erlag bes Miniftere ber Landwirthichaft werben auf Grund bes § 28 bes Regulative über Ausbildung, Brufung und Anftellung für bie unteren Stellen bes Forftbienftes in Berbindung mit bem Militardienfte im Jagertorps vom 15. Februar 1879 bei ben Regierungen gu Bumbinnen, Stettin, Stralfund, Oppeln, Magbeburg und bei ber foniglichen Soffammer neue Dotirungen forftverforgungeberechtigter Jager ber Rlaffe A I bis auf Beiteres berart ausgeschloffen, daß bei ben genannten Beborben nur bie Delbungen folder im laufenden Jahre ben Forftverforgungofdein erhaltenben Jager angenommen merben burfen, welche in bem Begirte berjenigen ber porbenannten Beborden, bei welcher fle fich melben, jur Beit bes Empfanges bes Forftverforgungsicheines im toniglichen Gorftbienft bereits langer als zwei Jahre beschäftigt finb. Die Babl ber Unwarter ift gegenwärtig am geringften in ben Regierunge-Begirten Erfurt, Minden, Arneberg, Raffel, Duffelborf, fowie in ber Browing Sannover.

bahnen an Unfallen vor : 7 Entgleifungen und 5 Babn in Bommern fur brei Ebelfsniginnen, an folgen bermögen. Go geht co Die alfo auch ; ben Golb- und Silbergerathen ber Familie Jenifc bebiid, 88 unerheblich beschädigt. Bon ben ferner 6 Brongemebaillen, 10 Diplome, 5 Breife Deutschland auf biefes Inftitut fest, auch in vollem anegeführt. Außer ber Saupttafel murbe an brei 27 verlest, von Boft-, Steuer- u. f. w. Beamten Spipenberg aus Berlin für einen Bavillon, an Derjenigen, welche fich auf bem Gement bewegen, 1 verlest, von fremden Berfonen 17 getodtet und Tijdlermeifter Santich aus diefenbrom für Bienen- bem die Seewarte vor Allem ihre Thatigfeit wid-5 verlest, und bei Gelbstmordverfuchen 13 Berfo- baufer, an Raufmann Eplenfeldt aus Leticin für met. Und es ift biefe Aufgabe eine fo großartige, nen getöbtet und 3 verlett.

widmet Die "Unita cattolica", bas einflugreichfte Donigschlenbern, - ferner 3 Brongemeballien, 9 ruben fort und fort."

m

ıg

er

bt

nt

Leitartitel, in welchem fle fagt: Bismare im Stanbe, wie einft por Napoleon III Ehrenbiplom. - Aber Bismarde Rrieg gegen bie Rirche brachte

Burft Bismard bie Nothwendigfeit guter Begiebun. gen jum Bapft, weshalb er aud herrn v. Schloger ju unterhandeln fcidte. Den liberalen Stalienern, por Allem bem "Diritto", jagte, wie ber "Diritto" am 7. September felbft befannte, bas Ericheinen Schlögers in Rom Furcht ein. Aber Fürft Bismard, welcher (nach bem "Diritto") mit Staliens Italiens und baue mehr auf Die Freund-ichaft einer Macht, welche feines Gleichen auf ber Belt habe und von welcher er in elf Jahren gelernt habe, wie man nicht ungeftraft mit ihr ftrette. Der Bapft ermunterte niemale ben beutschen Rlerus gum Ungehorfam gegen bie Wefete bes Staates, fonbern lebrte nur, bag man Gott beugte fich nicht bor bem Gogen bes Angenblide. und Marichbeiden brennen Freudenfeuer. Die Drohungen Dentichlands erschreckten ihn nicht. Samburg, 14. September. Die gange Be-Die Berfolgungen ließen ihn keinen & nger breit völkerung ber Stadt ift in freudigst erregter weichen. Der beutiche Rlerus widerftand muthig Stimmung, die Stadt felbst in allen ihren Theilen, ben muthenben Sieben und eroberte fich eine glansende Sette im Buch ber Geschichte. Best aber tommt berfelbe Berfolger und läßt seinem Opfer Berechtigfeit wiberfahren. Er tommt und erbittet vom Statthalter Chriftt bie Biebergemahrung feiner Bismard immerfort ale eine Ehrenerflarung in ber Befdicte fortleben, jum Trofte bes hartge-pruften Bergens Leos XIH. — Belingen bie Berbandlungen, fo wird ber neue Bertreter Deutfd-Bude ausfüllen, welche bann wieber einen Bertreter nach ber neuen Geewarte, wofelbit guerft Brof. bei bem erhabenen Dberhaupte ihrer Rirche haben

Botobam , 14. September. (Schluß bes Berichts ber Martifd-Balitiden Bienen-Ausftellung.) Den von 3brer Raiferlichen Sobeit ber Fran Rronpringeffin geftifteten Ehrenpreis - Brachtfanne Damm Thor. ans Glas mit Golb- und Gilbervergierung - erhielt Die Firma Gubler für befondere Berdienfte um Die Sebung bes gefammten Bienenwefens. Die bereite ermannten, von gleicher bober Sand allergnabigft verliebenen Mebaillen in Gilber und labung mit großer Freude gefolgt, um Diefem Tage Bronge machen einen febr fatiliden Einbrud und geigen bas Lintoprofil 3brer Raiferlichen Sobeit Bienengucht-Ausstellung und barin: Botebam 1881. von Erfolg gefront werben. Die Dinge, Die Gie mefende burch bulbreiche Ansprachen aus. Berlieben wurden für Gruppe I., lebende Bienen: in Ihrer Ansprache berührten, find so mannig- Hamburg, 14. Geptember. Der C einen Tunnel jum Ausseben, - außerbem Bronge- bag ich nur Meinen Dant dafür aussprechen tann, fleritate Blatt Italiens, biefem Wegenftande einen Diplome, 2 Belbpreife von 25 Mart, 4 Breife Dentschland unternimmt ben Schrift zur Annaberung in eigenem Antriebe, ohne Rücksich auf innere schwebende Religionsfragen. Eine ehren. für Kabel-Franzburg, für Kabel-Franzburg, für Kabel-Franzburg, eine aufgesteilt. Der Kaiser nahm von den Fahhoften

bem beutschen Reiche keinen Segen. Gewiegter Schaft unserer Stadt hatte es fich nicht nehmen brach. Die Mufit brachte einen Tusch aus und die Musit mit einem Tusch ein. Um 53/1 Uhr

burg burch eine Illumination, welche aufferordentlich glangend ausfiel, einen erneuten Beweis ihrer Strafe, in welcher wiederum Die Bereine und Bewerte Spaller bilbeten, ergoß fic eleftrifches Licht. ber taiferlichen Familte und Gefolge ben Bahnhof gefieibet, empfingen ben Raifer mit brennenben Gadein. Die gufammengeftromte Menfchenmenge war unabsebbar und es berrichte große aufrichtige

fowie in ben Bororten und Straffen, welche ber taiferliche Bug paffirt, auf's Berrlichfte beforirt. Der Somud bes Safens ift bochft überrafchenb. Mirgende murben Roften und Müben gefpart, um Die Deforation überall burdweg gelungen ju geicheitern, fo wird bod biefes Befuch bes Furften Burufen ber bichtgebrangten, überall nach Taufenben gablenden Bollsmenge, jog ber Raifer pragife 11 Uhr von Altona, begleitet von bem Rronpringen und bem Bringen Bilhelm von Breugen und bem Brogherzog von Medlenburg-Schwerin, in bie lands bie von allen beutschen Ratholiten berlagte Stadt ein und begab fich junachft über St. Bault Reumaper, fobann Genator Berg eine Unfprache bielten, auf welche ber Raifer in furger Rebe antwortete. Rach Befichtigung ber Geewarte begab

> Samburg, 14. September. Die Rede bes Raifers auf Die Aufprachen bes Brofeffore Reumayer und bes Genators Berb bei ber Einweihung ber neuen Seewarte lautete: "Ich bin ber Ginund biefer Feter beigumobnen. Es ift ein neuer Beweis, bag bie nie rubenbe menfoliche Forfcung

und flüger ale Depretie und Mancini erkannte | laffen, bem Raifer bei feiner Rudfehr von Sam- intonirte "Beil Dir im Siegerkrang." Auch bem Rronpringen und bem Bringen Bilbelm, fowie bem Grafen Moltte wurden bei ihrem Erscheinen gabl-Anbanglichkeit ju geben. Der Bahnhof mar burch reiche Ovationen bargebracht. Die Richtanwesen-Gasslammen und einen riefigen Abler, sowie die heit ber hohen Gemahlin bes Bringen Bilhelm Buchstaben W. R tagbell beleuchtet. Ueber die wurde lebbaft bedauert. Nachdem fich die allerwurde lebhaft bedauert. Rachdem fich bie aller-bodften Gafte ungefahr 10 Minuten in ber Ausftellung aufgehalten hatten, begann bie große Rund-Freundschaft febr rechnen muffe, fcape offenbar bie In gleichem Lichte bie Fabrit bes herrn fahrt um bie Aufenalfter. Ueberall wurde ber beiligen Rechte ber Rirche bober als biejenigen De Bos. Als ber Raifer mit den Mitgliedern Bug mit Jubel begruft. Ginen erhebenden Einbrud machten bet bem Barveftebuber Bege in Riverließ, fand berselbe auf bem Wege nach seiner ichen eines bort errichteten Bortikus aufgestellte, Wohnung jede Gutte illuminist. Die Arbeiter als Bauerinnen verkleibete Madden, sowie eine bes Geheimrath be Bog, festlich und uniformartig vor ber Pforte in kleinen Ruberboten positite, als Matrofen gefleibete Rnabenichaar. Die auf Ublenhorft gablreich errrichteten Ehrenpforten machten einen großartigen Einbrud. Auch ein nen errich-teter Springbrunnen neben ber Schwaneninfel, mehr gehorchen muffe, als bem Meniden. Er ver- Begeisterung. Der Raifer, fichtlich überrafct, teter Springbrunnen neben ber Schwaneninsel, theibigte muthig die Rechte ber Rirche; er allein bantte bulbvoll nach allen Seiten. Auf ben boben welcher bireft aus ber Alfter einen armbiden Bajferstrahl 50 Buß boch fendet, wirfte überrafchenb auf die Bufchauer. Um 1 Uhr mar bie Rundfabrt beendet und fehrte ber Bug nach Altona gurud. Um 3 Uhr erfolgte bie Abfahrt nach Samburg. Bor bem Buge fuhren ber Burgermeifter Runbarbt und in einem auberen Bagen ber Boligei-Jufpeltor Livonine, bann folgte ber vierfpannige, vom Sattel aus gefahrene taiferliche Wagen, in wel-dem neben bem Ratfer bie Kronprinzeffin Blat ge-Freundichaft. Sollten Die Unterhandlungen auch ftalten. Unter Glodengeläute und ben jubelnden nommen hatte. Dieran folof fich ein vierfpanniger Bagen, in welchem ber Rronpring und Bring Bilhelm fagen. Den Schluß bilbeten zweifpannige Bagen mit bem Befolge.

hamburg, 14. September. In ber Blumen-Ausstellung richtete ber Raifer an mehrere Anwefende bulbvolle Borte. Auf eine Anfrage an ben Raifer, ob ein gu bem 3mede bereit gehaltenes Bouquet an Die Raiferin nach Robleng gefoidt werten burfe, gab ber Raifer gern bie Erwortete. Rach Befichtigung ber Seewarte begab laubniß, mit bem hingufugen, bag nach einem fich ber Ratfer mit ben anderen herrichaften um heute eingegangenen Telegramm die Befferung in 12 Uhr nach ber Blumenausstellung por bem bem Befinden ber Raiferin fortidreite. Diejelbe gebente nunmehr nach Baben-Baben überguftebeln. Die Raiferin bebauere augerorbentlich, nicht in Samburg und nicht in biefer Ausstellung anwefenb fein ju fonnen, hoffe aber, nach wiedergefebrier Befundheit ben Besuch nachzuholen im Stande gu fein. Die Rronpingeffin empfing beim Gintritt in Die Ausstellung gleichfalls ein Bouquet, moruber Diefetbe ibre Freude aussprach, mit bem Bemerten, mit ber Umfdrift: Bictoria, Rronpringeffin bes und bas Ringen nach neuen Erfahrungen, mas daß fle fich beffeiben besonders erft babeim freuen Dentichen Reiches und von Breugen; Die Rudfeite wir bier im neuen Geprage und neuen Lichte werde. Der Rronpring und bie Rronpringeffin tragt Die freisformige Infdrift: Dartifde Baltifde fcauen und lichtvoll gestaltet fich entwideln feben, geichneten in gewohnter Leutfeligfeit mehrere Un-

Samburg, 14. September. Der Speifefaal Im Monat Juli tamen auf beutschen Gifen- Ster filberne Webaillen an Kausmann Beigt gu faltig und vielfattig, daß Laten bem nicht ju und Die Tafel im Jenisch'iden Sause waren mit Busammenftoge auf freier Bahn, 20 Entgleisungen Rentier Boigt ju Brandenburg für zwei italienische es ift Mir baber eine große Freude gewesen, ausgestattet, Die Tafel mit toftbaren Biumenauf-und 15 Zusammenstöße in Stationen und 120 Zuchtfasten, an Lehrer Muthe zu heinrichsdorf für biese Anstalt zu sehen und ihrer Einwelhung bei- fagen geschmudt. Die Tafelmufit wurde von ber fonftige Unfalle. Es verungludten hierbei 135 Ber- imei Rouiginnen, an Eigenthumer Rablom ju wohnen zu fonnen. 3d tann nur hoffen, bag Rapelle bes 76. Jafanterie-Regiments, welche ihren jonen und es wurden 58 Eisenbahnfahrzeuge er- Botsbam für brei Bienenvöller in Rorben, — bie hoffnungen und Wunsche, bie bas gange Plat auf einem Schiffe hinter bem Saufe hatte, 19,150,077 beförderten Reisenden wurden 4 getödtet, 7 verlett, von Bahnbeamten und Arbeitern ben 10 Mark. Für Gruppe II., Wohnungen: mit beschäftigt find, sind Mir Bürge dasur, daß tie Bier filberne Medaillen an Saube u. Gubler aus fie in Efüllung geben werden, daß die Biffengetödtet und 44 verlett, bei Nebenbeschäftigungen Budow sie Gesammiteisung, an Zimmermisster sich fich immer wehr erweitert zur Sicherheit den Kaiser aus. Derseibe dankte nicht allein im Ramen bes Senats, fondern aud in bem bes Samburger Bolles für bie Ehre, bie ber Stadt wiberfahren, ba bie alte Sanfeftabt feit threr Gründung jur Beit bes erften beutschen Raifers Berlin, 14. September. Babrend die papft- medaillen 6, Diplome 28, Belbpreise von 25 Dt. daß Ich dieser Einweihung beiwohnen kounte und telen Kaiser in ihren Mauern gesehen habe. liche Breffe Roms über die Wiedererrichtung ber 4 und von 15 Mart 6. Gruppe III., Gerathe: moge ber Segen bes himmels, auf ben ja im Deshalb berriche große Freude. Der Kaiser habe preußischen Befandifchaft beim Batifan ichweigt, Cine Gilbermedaille an Schone Bogeleborf fur menschichen Leben Alles ansommt, auf Diefen Saufe heute ju brei verfchiebenen Malen erfahren, in welcher Beife bas Boit ibm jugefubelt. Die Be-Samburg, 14. Ceptember. Auf ber Sahrt wohner Samburge feien flete voll Ehrfurcht und Don 15 DR., 4 Breise von 10 DR. Gruppe IV., son ber Geewarte nach ber Blumen-Ausstellung Liebe für bas Raiserhaus gewesen. Er, Rebnet, wiffe bie Bunfde Damburge für bas taiferliche Saus nicht beffer auszudruden, als indem er fie in bem Ruf gufammenfaffer Raifer Bilbeim, Robaftere, großmuthigere Entschließung als diese kann für Keller-Reipow, su Gobe-Ringenwalde, für rern der Bereine die Rapporte entgegen und unnig von Frencen, slebe boch!" Die Mufit inman augenblidlich gewiß nicht vom Fürsten Bismand, dem eine Angere Zeit mit vier in einem Bagen
tonitie die Nationalhymne. Der Kaiser antwormard, dem eine Angere Zeit mit vier in einem Bagen mard, dem einst naverschnlichken Berfolger ber Kirche, erwarten. Jeder gute Katholit wird sich berglich von 10 Mark, 20 Preise von 10 Mark. Ju berzlich darüber fremen und dasur ber göttlichen Briefebung darüber fremen und dasur der göttlichen Briefebung darüber fremen und dasur der gegeben, seien auch die Geben, seien auch der Bug nach der Bug nach der Bug nach der Bug nach der Bus nach der Bevölferung darberg, das habe Er Breschen der Briefebung, Konstut Laeis, der Beisebung, Konstut Laeis, der Briefeben Briefebung, Konstut Laeis, der Briefeben Briefen Gese. Die Kronprinzessa wurde gegengebracht werde, auch bene Er Briefeben, entstehe Gottes erreichte. Damals lagen die ita-Strafe Gottes erreichte. Damals lagen bie ita- vben ermähnte Karte eine boppelte Anert ennung, burch bie Ausstellung gefährt. Als Ge. Majeftat bag hamburg auch in Zukunft treu zu Katser und bie Ausstellung gefährt. Als Ge. Majeftat bag hamburg auch in Zukunft treu zu Katser und lienischen Minifter schmeichelnd por dem Fürsten einen Geldpreis von 30 Mart und bagn ein bie Salle betrat, rief Konful Laeiß: "Ge. Ma Reid flebe. Er trinte baber auf bas Bobl ber Bismard im Sonte und Daniel baft ber Danbel jeftat unfer Raifer Bilgelm lebe bod!" worauf Stadt Samburg und wunfde, bag ihr Danbel Itehoe, 14. September. Die Ginwohner- ein vieltaufenbftimmiger endloser Jubelruf aus- bluben moge. Damburg lebe boch!" hierauf fiel nach Altona gurud.

Samburg, 14. Geptember. Um 3 Uhr fubund ben Jungfernstieg nach ber Großen Bleiche, wo im Saufe bes Genatore Jenifc bas Festbiner ftattfanb. Auf ber Binnen-Alfter fanb mabrenb Rorfo- und Bettruberfahrt fiatt. Die Große Bleiche bilbete eine via triumphalis, bie Einfahrt bes Jenifch'ichen Saufes einen Blumengarten. Der Raifer murbe von ben Burgermeiftern bamburge in Empfang genommen. Rach einer langeren Unterhaltung führten biefelben ben Raifer und bie Mitglieber ber taiferlichen Familie in ben Speifefaal. Bur Rechten bes Raifere faß bie baufe belegenen Gebaube bes ber Stadt Butom Kronpringeffin, bann folgten ber Großherzog von gehörigen Bormerte Reuhof. Gofort murbe Allarm Medlenburg und Bring Wilhelm, gur Linken bes Raifers der Kronpring und Pring Albrecht; bem Raifer gegenüber bie brei Burgermeifter von Sam-

Beft, 13. September. Beftern Rachte fant bas von Studenten veranstaltete Bantett ju Ehren bes gewesenen Lieutenants Bocgel flatt. Berhovap hielt eine lange Rebe. Eine Damenbeputation, unter ber Führung ber Baronin Lipthap, ericien in ber Berfammlung und überreichte Becgel einen Lorbeerfrang mit tritoloren Schleifen und der Inforift : "Dem treuen Ungar jum ewigen Anbenten." Mus ber Berfammlung wurden folgenbe zwei Telegramme entfendet : "An Geine Majeftat ben apo-Rolifden Ronig Frang Josef in Dietoles. Die Univerfitatsjugend, versammelt bei bem gu Ghren Bocgels veranstalteten Festbantette, ruft, vertrauensvoll erwartenb, bag bie Berleger ber ungarifden Berfaffung threr Strafe nicht entgeben werben, Em. Dajeftat ale bem oberften Rriegsberrn, bem erften ungarifden tonftitutionellen Ronig, aus tiefften Bergen ein begeistertes Eljen gu. Die Befter Univerfitätsingend." Ein zweites Telegramm murbe "An bie maderen Eltern bes maderen Sohnes" nach Rasmart gefendet. Bon auswarts trafen gwei tiefen Brunnen. Derfelbe war bermafen mit Begrüßungs-Telegramme ein.

Rom, 14. September. (Berl. Igbl.) Die Aubieng Des herrn von Schloger beim Bapfte bauerte von elf bie gwölf Uhr Mittage. Monfignor Macht führte ben beutschen Befandten ein. Papft Leo empfing ihn ftebend und nahm bann Blat unter dem Thronhimmel. Alles Beitere entzog fich ber Besbachtung ber im Borgimmer Anwefenben. 3m Batitan erregte bas Ericheinen Sologer's, fowie bie lange Dauer ber Audieng freudige Aufmertfamteit, über bie Unterhaltung felbft fdwebt undurchbringliches Schweigen. Rach ber Audieng beim Papfte machte Schloger, bem Brauche entfprechend, auch einen Befuch beim Rar-

binal-Staatsfefretar Jacobini.

Provinzielles.

Stettin, 15. September. Borgeftern wurde por bem Saufe Bollwert 35 eine finnlos betruntene mannliche Berfon angetroffen und nach ber Ruftobie eingeliefert. Dort ift biefelbe geftern Morgen in einer Belle tobt aufgefunden worben und ift nach Ausspruch bes Arzies am Schlagfluß gestorben. Die Leiche ift nach bem alten Rrantenhause gebracht, aber bisher noch nicht retognoszirt ftanden gewonnene Baraffinol und ermabnt, wie Das Gras nahm eine blauliche Farbung an und worden. An ber linten Sand berfelben befindet fich in feinen Retortenofen auch Die geringwerthigften, Die Befichter ber Menfchen murben fafrangelb. An ein verfrüppelter fleiner Finger.

- Geftern Racht murbe bem Arbeiter Goluter in ber driftlichen Berberge, Elifabethftrage 9,

ftrage 25, in Bflege befindet, bat fich fett bret ber Temperatur permanent bleiben muß. Tagen aus ber Bohnung feiner Bflegeeltern entfernt und nicht wieber eingefunben.

am Sifdbollmert aus ihrer Rleibtafche ein Bortemonnate mit ca. 45 Dt. Inbalt gestoblen.

ber Bohnung bes Raufmanns Bachbufen, Linben-Brage 15, eine Betroleumlampe von ber Dede und erplobirte. hierburch geriethen verschiebene Dobel

tenje, welcher burd Ertenntnig bes Schwurgerichts Regulator glangend überwunden find. Der Regu- machjen ift. Genan burd ben Ranal, ben im In- erhaltung der öffentlichen Ordnung, welche burch su Greifswald am 15. Juni cr. wegen Ermor- lator hat fich feit 10 Jahren bei uber 7000 Gifen- nern ber Wirbel bei Lebzeiten bes Individuums bie ftrifenden Baumwollarbeiter geftoort ift. bung bes Rubbirten Banfel jum Tobe verurtheilt bahnfahrzeugen, welche nach Bintid'idem Guftem tas Rudenmart fullt, bat fich bie bunne Burgel worden, ift burd Allerhodite Rabinetsorbre vom eingerichtet find, wollsumen bemabrt und ift ber gezogen und mit einem zweiten Ausläufer bie Bir- von Ontario bauern fort. 3m Diftrifte Barry-31. v. M. ju lebenslänglicher Buchthausftrafe be- Apparat als Baffs fur Die weitere Ausbehnung bel von außen umfaßt, fo bag bie gange Birbel. Sound ift Soly im Berthe von 1 Million Doll. gnabigt worben.

fett ift erwunfat. Den 15. Oftober, Morgens Sturm ober auch ein momentanes lleberspultwerben ausgekratt, Die Gilbe "froy" bagegen noch gang beiter und ift Fruchte mit Appetit. Buls 100,

fuhren ber Raifer und die übrigen hohen Gafte | Martte und Ausruden nach Renentirchen jum Bra- | Flamme ausubt. Etwa eindringendes Baffer fann ber Morber Lefrop die Brieftafche mabrent ber marich in bie Stadt. Abends 71/2 Uhr : Abichiebs- ftanbig ab. ren ber Raifer, ber Roonpring, ber Bring Bilhelm tommers im Bogler'ichen Saale und Borführung und ber Großherzog von Medlenburg, von Altona von lebenden Bilbern. Für Die Festtheilnehmer Leuchtbojen haben bereits große Berbreitung gefun-Bahnhofe im Restaurationslotale ausgegeben. Gin Bebentblatt ift gur Erinnerung an biefes Seft ge-Austunft jeber Art ertheilt bas Romitee bereitwilligft.

3 Bittow, 12. September. Am 9. D. M., Abends 9 Uhr, entbedten bie Ginwohner Der Stabt Butow in norblider Richtung am Sorizont einen röthlichen Schein. Den auffteigenben Randwolfen nach ju urtheilen brannten bie binter bem Schubengefchlagen; the jeboch bie Sprigen an Drt und Stelle tamen, waren bereits zwei Scheunen und ein fleiner Stall total niebergebrannt. Tropbem, daß der Wind äußerst gunftig ftand, hatte jedoch ber aus Sachwert beftebente Diebel bes maffiven Wohnhauses Feuer gefangen. Mit Gulfe ber Spripen wurde bie Flamme erftidt und bas Wohnhaus somit gerettet. Die Bebaube find verfichert. Bie verlautet, foll auch bas bereits in bie Schenne gebrachte Betreibe verftchert gewefen fein. Vorwerk wurde im vergangenen Jahre an ben Landwirth Schwolow verpachtet. Auf welche Art und Beife bas Feuer entstanden, bat fich bis jest nicht feststellen laffen, auch baben bie gestern fattgefundenen Berhore tein Refullat erzielt. - Auf eine fonberbare Art ging bem Rittergutsbefiger Damide in Abelig-Butom Ende vergangener Boche ein Aderpferd verloren. Daffelbe hatte fic Rachts losgeriffen und muß im Stall umbergegangen fein. Bei biefer Manberung ift es an bie am Enbe bes Stalles befindliche Bumpe gelangt, beren Brunnen mit Blanten belegt mar. Leptere jeboch muffen icon febr befett gewesen fein, benn als bas Bferd mit ben Borberfugen hinauftrat, brach es burch und fturgte topfüber in ben 30 gus Baffer gefüllt, daß bie hinterfuße bes Pferbes nur wenig hervorragten. Mit vieler Mühe und vermittelft einer Binbe gelang es, ben Rabawer ans bem Brunnen ju entfernen.

### Bermischtes.

- (Berfammlung bes Bereins benticher Dafoinen-Ingenieure in Berlin am 9. September.) Bemerkenswerth aus ben Berhandlungen in biefer über "Fettgas und feine Bermenbung", ber infofern auch über Sachfreife binaus Beachtung verdient, als bie vielfeitige Berwenbbarfeit Diefes Bafes feit ben letten 10 Jahren jum Bafferwege burd Leuchtbojen übertragen ift und eigenthumliden Erideinungen begleitet. In Gabas Spitem ferner bei Leuchtschiffen und Lencht- ratoga blieb bie Rompagnabel in jeber Stellung, thurmen mit Erfolg angewendet wird.

ausgebreiteten, jur Bergafung brauchbaren Rob- tag Finfternif ein, ohne bag Bollen am Simmel ftoffe an, als : Betroleum, Raphta, Schieferol und gewesen waren. Man tonnte weber feben, noch folieglich bas bei Salle a. G. aus Paraffinrud- lefen und alle Goulen und Laben waren gefoloffen. fluffigen mineralifchen, vegetabilifden und animali- einigen Orten brannte bas Gas blau, an anderen fchen Tettftoffe noch mit Bortheil vergaft werden war die Flamme weiß, die Sonne auf bem moltonnen. B. baut feine Settgas-Anftalten, im Be- lenlofen Simmel warf feinen Schatten und man wo er übernachtete, aus feinem Rod, welchen er genfap zu ben meiften übrigen Sabrifanten, nach batte ffe beinabe fur ben Mont halten fonnen, por dem Bett auf einen Stuhl gelegt hatte, ein bem Doppel-Retorten-Spflem und verwendet große wenn er am Bormittag über bem Sorizont fteht. Bortemonnate mit ca. 3 M. Inhalt und seine Sorgsalt barauf, ein absolut reines Gas zu ha- In Rhobe-Island suchten die Bögel um Mittag Baptere gestohlen, ohne daß es gelang, den Thater ben, was für ihn dann zur Nothwendigkeit wird, ihre Ruhepläte auf. In Toronto glich ber him zu ermitteln. wo er dasselbe zum Zwed ber Beleuchtung von mel einem großen vrangefarbigen Dom. Die Mil-- Der 13 Jahre alte Baul Frant, Gifenbahnwaggons, Dampffdiffen, Bojen ac. tom- leriten, eine Gette, welche an bie balbige Rieberwelcher fich bei bem Arbeiter Souls, Babelsdorfer- primiren und ber Leuchtfloff gegen alle Ginfluffe funft Chrift glaubt, jogen ihre himmelfahrtotleiber

Mafdinen, dirett wirkende Dampfpumpen, find nen find ohne Unterfunft. In zwanzig Orten ift - Der Tochter eines Restaurateurs in Alt- zwedmäßig tonftruirt und ichaffen bas Gas unter Alles verbrannt und taum ift ein Saus ober eine Torney wurde gestern Bormittag auf tem Martt 10 Atmofpharen Drud in große Sammelleffel, von Scheuer fteben geblieben. Rindvieb, Schafe und welchen aus baffelbe in Fulleitungen son Bletrohr Schweine verbranuten auf ben Felbern." in bie Bahuhöfe geführt und mittelft Funftanber - Am Sonntag in der Abendftunde fiel in birett bis auf 6 Atmofpharen in Die Rezipienten, geeignet fein burfte, viele Feinde ber Feuerbestatwelche unter jedem einzelnen Berfonenwagen be- tung ju entgegengefesten Aufichten ju betebren, ift festigt find, gebrudt werben. Somit bat jeber Ba- biefer Tage bem martifden Museum jugegangen. gen fein eigenes Gasrefervoir. Das unter fo bo- Unter ben von einem Berliner Rirchofe ftammenin Brand, wodurch ein Schaben von 95 Mart bem Drud aufgespeicherte Bas auf ben gewöhn- ben abnormen Knochen hat fich namlich bie Birlichen Brennbrud ju redugiren, bot große Gonte- belfaule einer ermachfenen Berfon gefunden, welche - Der Rnecht Bilhelm Begner aus Bi- rigfeiten, welche in bem, bem Erfinder patentirien von einer bunnen Lindenwurgel vollfommen burch. Diefer Beleuchtung jum 3wed ber Martirung ber faule wie funftlich befestigt gufammenhalt. Unwill- verbrannt. Greifswald, 14. September. Das Feftpro- Bafferwege burch Gasbojen ze. ju betrachten. Der furlich muß man baran benten, bag alle Menfchen, gramm fur bas Barnifoninbilaum ift nunmehr in Erfinder ftellte auf ber Berliner Gewerbe-Ausstel- welche Angehörige unter bem Grabesbügel wiffen, folgenber Beife feftgestellt : Den 11. Ottober, lung bereits eine Boje aus, welche, mit 6 Atmo- gewiß beim Anblid biefes Fundflude weniger an-Abende 7 Uhr : Bapfenftreich. Abende 8 Uhr : fpbaren-Gas gefüllt, 120 Tage und Rachte un- genehm berührt fein burften, ale bei bem Aublid ten ift bie Bundheilung gunftig fortschreitenb, ber Empfang und Begrufung ber alten Jager nebft unterbrochen brennt. Diefe Boje ift in ben Befit einer Urne, welche bie Afchenrefte bes burch Feuer allgemeine Buftand bes Rranten befriedigend; Buls Rongert im Bogler'iden Gaale. Den Gestrunt ber taiferlich beutiden Abmiralitat übergegangen bestatteten lieben Tobten enthalt. an biefem Abend bietet bie Stadt als Billommen. und haben bie auf ber Jabe angestellten Berfuche

Diefe mit berartigen Laternen ansgeräfteten bes Eifenbahntonpees geworfen. por Trieft und Cabir, an ber nordameritanifchen

Eine weitere Anwendung bes tomprimirten Fettgafes findet bei Leuchtthurmen auf Molentopfen ftatt. - B. bat eine berartige Unlage in Flamme breunt ohne Unterbrechung Tag und Racht. Das Gas wird in 4 Refervoiren am ftation in Bonarth bei Ronigeberg jur Ergangung bes verbrauchten Gasquantums gefendet werben. brochen unterhalten. Es burfte ben geehrten Lefern bon Intereffe fein, ju erfahren, bag bas Bintich'ide Beleuchtunge-Cuftem ber Bafferwege in grofartigem Dafftabe bei bem Dablftrom'ichen Nord-Offfee-Ranal-Brojett in Ausficht genommen ca. 40 Bojen gu beleuchten.

Der große Berth biefes Guftems ift nicht ju vertennen und tonnen wir bem Erfinder nur justimmen, bag bas Fettgas bet feiner vielfeitigen Bermenbbarteit, namentlich im Dienfte ber Soifffahrt, bagu berufen ift, ben Stefahrer auf feinen gefahrvollen Begen gu führen und bas Rapital, bestehend in Soiff und Baare, in belfender Beife por Untergang ju fchuben.

Die Berfammlung nahm alsbann als orbentliches Mitglied unter Anderen auch herrn Schuls Dber-Ingenieur bes "Bulean", Stettin, auf.

- (Beifpiellose Sige in Amerifa.) Dem Bewegung, begleitet von lauten hurrahs ber ver-"Stanbard" wird unterm 9. September aus Rem- fammelten Menfchenmenge. port telegraphirt : "Die meteorologischen Bhanomene in biefer Boche waren fo angerorbentlicher Art, fich heute Rachmittag 4 Uhr mittelft Ertraguges bağ fle einen Blat in ber Befdichte einnehmen nach Baben-Baben begeben. werben. In Long-Brand weiß man fich feiner abulichen Sipe gu erinnern und in Remport war fle bie größte feit gebn Jahren. Auf einem ungeheuren Flachenraum zeigte ber Fahrenheit-Thermometer beständig 100 Grad. Die ausgebehnten Balbfeuer in Midigan waren eine natürliche Folge Berfammlung - fo foreibt unfer Berichterftatter ber bibe, welche gange Graffcaften beimfuchte und - war ein Bortrag bes herrn Julius Bintich jun. in mehreren Orten verbrannten gange Familien. In einem Diftrift verloren nach ber geringften Schätzung 300 Berfonen bas Leben und Manche geben bie Bahl fogar auf 600 an. Man fürch. tet, bag in Folge ber großen Menge von unbe-3med ber Eifenbahnwaggon-Beleuchtung nunmehr grabenem Bieb, bas jum Theil verbrannt ift, eine auch auf die Markirung und Beleuchtung ber Seuche eintreten werde. Dieje bige war von bie man ihr gab, ohne fich gegen Rorben gu teh-Bintich führt sunachft bie auf ber gangen Erbe ren. In Daffachufets trat eines Tages um Mitan, bie fie foon feit einigen Jahren fur ben leb-Die jur Rompreffion bes Gafes geborigen ten Tag vorbereitet hatten. Taufende von Berfo-

- Ein eigenthumlider Fund, beffen Anblid ichließen.

Den 12. Oftsber, Morgens 81/2 Uhr: Antreten recht gunftige Refultate erzielt. B. fuhrte bie von babn.) Die Londoner Boliget burchfucte in ver. ber Lunge fur befeitigt; er ift übergengt, bag bie ber alten Jager auf bem ti. Exergierplate jum ibm tonftruirte Seelaterne bor, welche in ihrem gangener Boche noch einmal bie Cifenbahn gwifden Rugel jest völlig eingefadt fet. Geftern Abend Beftjuge. Rach Beendigung beffelben zwanglofer Untertheil ben Regulator und in bem oberen Ge- Daywards heath und bem Mersham Tunnel auf's 101/2 Uhr folief ber Brafibent rubig. Reine Fie-Frubschoppen. Rachmittags 2 Uhr: Diner & Kon- ftell einen Fresnel'ichen Apparat bat. Die Luft- Genauefte nach bem Revolver, mit welchem Golb berfymptome vert 2,50 M. Anmelbungen bagu bis fpateftens Bu- und Abführung geschieht burch bie Laternen- auf ber Brightoner Gifenbahn ermorbet worden 28. September nebft Einsenbung bes Betrages. tappe, welche wiederum burch eine Sturmtappe ge- war, fand gwar bie Baffe nicht, entbedte feboch Bulletin von heute Morgen 81/2 Uhr verbrachte Abends 8 Uhr: Bantett ber aktiven Rompagnien. fongt ift. Diefer finnreich konftruirte Apparat ge- am Counabend in einer Bede unweit Balcombe Brafield Die Racht gut und folief ge-Der Besuch ber alten Rameraben bei biesem Ban- ftattet nicht, bag bie brennenbfte Conne, ber ftartfte eine Brieftasche, auf welcher die Buchftaben "Le" nugend. heute befindet fich berfelbe munter und

mienichießen. Rach Bertheilung ber Bramien Rud- nicht jur Flamme gelangen, fonbern lauft felbft. Reife, Die er in Begleitung bes Boligi-Gergeanten Solmes nach Ballington machte, and bem Fenfter

- In Deutsch-Defterreich tommen wieber bie tommend, über Die Lombardebrude, ben Alfterbamm burften folgende Bemerkungen von Intereffe fein : ben und find Bojen verfdiebener Ronftruftion auf Demonstrationen an bie Tagesordung. Mis am Quartierbillets werden bei ber Ankunft auf bem ber Jade, an ber englischen, fooitifden und fome- Connabend im Theater in Brunn gegen Golug bifchen Rufte, swifden Cronft. It und Betereburg, ber Dper "Ubine" bas Duett vorgetragen murbe : Bie fie une neden, preffen, fchrauben, ben beutbes Baffirens bes taiferlichen Bagenguges eine fliftet und jum Breife von 1,75 ju beziehen. Rufte vor New-Jort, fowie im Guey-Ranal aus- fden Ginn foll nichts uns rauben, wir wollen Dentice fein!" ertonte ein berartig bemonftrativer Applans, daß bas Duett wieberholt werben mußte, worauf ein neuerliger Beifallsfturm folgte.

- Rachbem ber befannte brennende Berg an Billau erbant, wofelbit bas Gas auf ber geitweise ber Benbung bei Golingen mabrend einiger Bounjugangliden Mole burd Gasrohr in ben Thurm den mit Baffer überfdwemmt worden war, batten geleitet und vom Strand aus regulirt wirb. Die Die Bluthen im Innern berart nachgelaffen, bag man ein vollftanbiges Erloiden berfelben glaubte annehmen gu burfen ; jest jeboch macht fich bas Strande aufbewahrt und gefchiebt bie Radfüllung Beuer an ber Dberflache wieder recht bemertbar und baburd, bag je 2 und 2 Reffel nach ber Sull- gewinnt an Ausbehnung; Befahr ift gludlicherweise für Riemand mehr vorhanden, ba bie bie Brandftatte ifolirenben Graben ein Uebergreifen bes Auf Diefe Beife wird Die Belenchtung ununter- Feuers auf noch nicht berührtes Gebiet verhindern

#### Telegraphische Depeschen.

Riel, 14. September. Die Ronigin und ber Rronpring von Schweden treffen morgen frub mit ift. Auch beabsichtigt bie ruffische Regierung, ben bem Ertradampfer "Stirner" von Korfor hier ein Seetanal zwischen Betersburg und Ervustadt burch und geben um 71/2 Uhr mit birettem Ertraguge nuch Frantfurt a. M. weiter. Der Ronig von Someben tommt mit ben Bringen Eugen und Rari am 18. b. M., Morgens 3 Uhr, auf ber Rorvette "Balben" bier an, wird bier von bem Sofftaat bes Rronpringen und ben ichwebischen Offizieren erwartet und geht bann mit einem Gefolge von 30 Berjonen gleichfalls nach Frankfurt a. Dt.

Altona, 14. September. Rachbem ber Raifer von hamburg bierber gurudgelehrt mar, begab fich berfelbe gegen 7 Uhr nach bem Babnbofe, mofelbft er fich von ben Spigen ber Beborben verabfciedete. Um 7 Uhr pracis feste fic ber Bug in

Roblenz, 14. September. Die Ratferin wirb

Strafburg i. G., 14. September. Die Elfag. Lothringifche Beitung" ift gegenüber ber Mittheilung mehrerer Blatter, bag ber taiferliche Statthalter angeordnet habe, als Lehrer ber philologifchen Sacher an ben Lebranftalten Elfag-Lothringens fortan nur Ratholifen jugulaffen, gu ber Erflarung ermächtigt, bag irgend eine berartige Berfügung Geitens bes Statthaltere nicht ergangen fet.

Beft, 14. September. Rach einem ber Regierung jugegangenen amiliden Telegramm ift bie Biehseuche bisher auf Theben und Reudorf beschrankt geblieben, Die Berüchte von einer weiteren Ausbreitung ber Seuche find unbegrunbet.

Bern, 14. September. Der Gemeinberath ber Stadt Bern bat befchloffen, an ben Regierungerath bes Rantons ein Befuch um Erlag eines Berbots bes internationalen Sozialiftentongreffes gu richten.

Rom, 14. September. herr v. Schlöger ift beute frah vom Bapfte empfangen worden und wird, gutem Bernehmen nach, morgen ober übermorgen nach Berlin abreifen.

Toulon, 14. September. 3mei Bataillone Infanterie und zwei Batterten baben fich heute nach Tunis eingeschifft. Im Arfenal herricht große Thatigleit mit Rudfict auf Die großen, nabe bevorftebenben Truppentransporte. Das Weichmaber im Golfe von San Juan erhielt Ordre, fich bereit ju halten, um auf bas erfte Signal auszu-

London, 14. Geptember. Beneral Bord Airen

ift heute Morgen geftorben.

Mandefter, 14. September. Der Gefretar ber Affociation ber Baumwollfpinner tonftatirt, baß faft fieben Uchtel ber Firmen, welche ameritanifche Baumwolle verarbeiten, Die allein ber Aftion bes Rottonringe in Liverpool unterworfen ift, entfoloffen find, ihre Fabriten für eine Boche gu

Charloff, 14. September. Brofeffor Dr. Birdow aus Berlin ift auf ber Durdreife nach Tiflie geftern hier eingetroffen. Beim Befuch ber Universitat murbe ibm von ben Stubirenben eine Ovation bargebracht.

Remport, 14. Geptember. Der Gonverneur von New-Orleans berief bie Milit gur Aufrecht-

Die Balbbranbe im Rorben und Rorbweften

Beneral Burnfibe ift gestorben.

Long-Brand, 14. September. Rad bem neueften Bulletin über bas Befinden bes Brafiben-100, Temperatur 98,04, Respiration 20. Dr. - (Der Mord auf ber Brightoner Gifen- Blif erflart bie Befürchtung einer Eiterbildung in

Long-Brand, 14. September.

9 Uhr : Antreten ber alten Jager auf bem großen burch Wellen, irgend welchen Ginfing auf Die bentlich fichtbar war. Muthmaglicher Beise hatte Temperatur 98,04, Respiration 19.

30)

Bie ein Befühl bes Reibs übertam es ibn, befolich es fein Berg, ale er fab, wie es ba unten Rapelle juging. Bie gern batte auch er fo forgnach einem ansprucholofen, gufriebenen Leben. Er feufste bann mohl fomer und mußte fich fagen, bağ er es ja - hatte fo haben tonnen wenn fein thorichtes Ders nicht alles Glud far nicht einmal ben Berfuch wenigstens machen, Dich ion aus bem Bege geraumt batte.

Eines Tages fag Derr v. Brunner auch wieber Befellicaft aufzusuchen ?" in feinem Berfted auf ber Dobe, von bem aus er bas luftige Treiben tief unter ibm beobachten gebebnt : tounte, auf einer bon roben Baumaften gufammengezimmerten Bant. Es war bie Beit ber Rad-

ber Bujug von Fremben.

"Run, Du professioneller Tranmer, finde ich fern bleibe." tionspoften angutreffen fein murbeft."

Balter Grell legte freundschaftlich feine Sanb auf Reinharb's Schulter und blidte anscheinend Onfel." befriedigt auf ben Freund.

Ein fleiner Rnabe tam bergugefprungen, griff auf bie Bant. nach bes Babeargtes Sand und fab bann mie fragend auf Reinhard. In ber Sand hielt er ein fagte er ; "Du bift mube und wir wollen balb mund gu ibm gesprochen ?! Straufden halbreifer Erbbeeren, Die er gefucht wieber binunter und bann nach Saufe geben." batte; er reichte fle Balter bin und fagte:

Mama und far bie Tanten."

Dann fprang ber Rleine eilig bavon und vertiefte fich ine Gehöls, um beffen Fruchtichage weiter auszubenten.

"Ift bas Dein Ruabe, Balter ?" fragte Reinhard einigermaßen erftannt und bem Rinde finnend wie Du und - Du follft ihn recht lieb haben, Borte "bie Stimme bes Bluted" ju überfegen nachblidenb.

"Bo benift Du bin 2!" lacte ber Doftor. im Rurpart bet ben Rlangen einer vorzäglichen Monaten verheirathet bin. - Rein, Diefer fleine Begleiter auf meinen Berufe- und Spagiergangen. von Brunner bin und fagte rafch : - Dod, Reinhard, bift Du benn gar nicht neugierig, meine Frau tennen gu lernen ? Billft Du Dir bie Beeren ichenten !" wieder einigermaßen unter Menfchen ju mifchen, nehmen," entgegnete Brunner lachelnb.

"Deine Frau ftelle ich mir im Geifte ale bas Du auch Reinhard beißt," fagte ber Rnabe find-3beal und Dobell ber liebenswurdigften Battin lich und treubergig. mittage-Bromenabe und bes Rongerte in ben Rur- vor, benn bas Glud, bas man Dir ja anfleht, anlagen. Die Alleen und Biefengrunde waren burgt bafur, bag bem fo fein muß. 3m Uebrigen fleiner, lieber Junge, aber nur, wenn Du mir batte felbft wieber ein Rind fein mogen, wie biefer belebter als gewöhnlich, benn taglich mehrte fich glaube ich, bag mir bie Sabigfeit fur ben Bertehr verfprichft, morgen mit bem Ontel Dottor bier Rnabe, und ein neues Leben beginnen; bann mare Den Ropf nachbentlich in bie Sand geftapt, eine ichlechte Figur in ber Gefellicaft, möglicher- fonnen großen Erdbeeren geben tann, bie ich in war! faß Reinhard und blidte ab und gu auf bas bunte weife felbft eine bedauernswerthe Rolle barin fpielen meinem Garten habe. Da follft Du alle bie Leben gu feinen Buffen. Er war fo febr in Be- mit meiner trubfeligen, gerftreuten Diene gwifden reifen Beeren telbft abpfluden, effen fo viel bie Jahre ber fchulblos ungetrubten Rindheit; banten versunten, baf er nicht borte, wie Jemand gludlichen, heiteren Menfchen, wie fie in Deinem Du willft und auch noch viele Deiner Mama wunscht bas Leben von Reuem beginnen gu fonfich ibm naberte, und foon fant fein Freund Daufe leben und verfebren, und ich bente, es wird mitnehmen." Balter por ibm, als Reinhard ihn erft bemertte. beffer fein, wenn ich folden Rreifen für jest noch

"Ich bachte mir's foon, als ich Dich nicht fic an Balter an, lebnte feinen foonen blonden Beiben. ju haufe fand, baf Du auf Deinem Dbferva- Lodentopf an bes Arztes Schulter und fagte fichtlich ermübet :

"Sier oben finbe ich leine Beeren mehr,

"Run, bann rube Dich aus, mein Junge,"

"Deb' fle mir auf, Ontel, ich will mehr fuchen Beficht bes Rindes, und wie willenlos ließ er fein Blid in Die pracigen blauen Augen bes

- einen gangen großen Strauf noch - far feine Sand über bie feibenweichen Loden beffelben Raaben. Richt ohne Dube laufdte er ben Bor-

mit ben großen treuberzigen Rinberaugen Reinhard bes Berg: batte er gemußt, bag es bie Stimme offen anblidenb. "Wie beißt Du ?"

benn er ift ein febr guter Ontel !" fagte ber Argt. war! -Und aufmertfam beobachtete er babei bas Beficht 36 fage Dir boch icon, bag ich erft feit wenigen feines Freundes, ber bas Rind liebevoll anblidte.

Der fleine Reinhard nahm bas Straufden Erb-Mann ift ber Sohn eines - febr guten Freundes beeren, welches er guvor Balter gum Anfbewahren los gludlich fein mogen und wie febnte er fich von mir, er ift mir febr gugethan und oft mein gegeben, biefem aus ber Sand, reichte es herrn

"Wenn Du auch Reinhard heißt, fo will ich

"Mama foll morgen andere haben. Reinhard ichuttelte ben Ropf und antwortete fagte auch : wenn man Jemand lieb bat, foll man fleine Reinhard nidte beiter und froblich bem

"Run ba will ich bie Erbbeeren nehmen, Dn mit Damen abhanden getommen ift - ich murde mich ju besuchen, damit ich auch Dir von ben wohl fo Manches anders geworden, als es jest

gebengt und hielt beffen fleine Sandchen in ben Aber ce giebt ja eben nur eine Ingend, eine Dich emblich hier !?" rief ber junge Babearst bei- Der Rnabe tam enttaufcht jurud. Er foniegte feinen. Balter Grell blidte nachbentlich auf Die Rindbeit, einen Anfang - und Die Fortjepung,

wiffen, abnen fle es nicht!"

Der Rleine flatichte vergnugt in feine Sanbe fchide. und mit glangenben Angen begann er eine Menge Balter feste ihn swifden fich und Reinhard von Fragen an ben "Ontel Reinhard" gu ftellen, Erlebte, mabrend er mit gefeuttem Saupte, mechawelche biefer alle mit ber größten Gebuld beant- nifch bem befannten Bege folgend, feinem ftillen wortete. Bie lange war es ber, bag ein Rinber-

Brunner's Blid haftete auf bem bilbiconen beneibenswerther als ein Rind, und tief fentte fich Fulle reifer Beeren.

ten bee fleinen Ramenevettere, und ber Ton "Bift Du auch ein Ontel ?" fragte ber Rnabe, Diefer Stimme brang tief in fein leicht empfindenfeines Rindes war ?! - bag bie Bewegung, "Das ift Ontel Reinhard - er beift ebenfo welche fich unwillfarlich feiner bemeifterte, in bie

> Das Reine, unberührt Schone in bem Rnaben verehrend, brudte er einen innigen Rug auf beffen

Balter fab bes Freundes Bewegung mobl; er hatte recht vermuthet: bas Rind mußte ben Bater gurudführen gur Mutter, ju Glud und Frieben! - Jest fab ber Argt, bag er bas Berg feines Freundes erkannt und richtig beurtheilt hatte, bag "Du wollteft fie ja aber Deiner Dama mit- ber Beg, ben er gur Bieberberftellung alter, gebeiligter Banbe gemablt, ber richtige gemefen.

Balb barauf trennten fic bie Freunde. ibm Freude machen. 3ch habe Dich lieb, weil neugewonnenen Ontel gu und rief guverfichtlich:

"Morgen tomme ich ju Dir, Ontel Reinhard, mit bem Outel Dottor gufammen !"

Brunner blidte Beiben lange nach. -

Bie oft fehnt ber Menfc fich nicht gurud in men, um nicht bas zu wiederholen, mas auf feinen Er batte fich ju bem bubichen Rinbe nieber- Lebensweg einen buftern Schatten geworfen. bas Enbe? - Sie liegen jum bei weitem größten "Bater und Gobn!" bachte er. "Und Beibe Theil in bes Menfchen Sand und Billen, bann auch in ben Umftanben, in ber Fügung bes Be-

> Reinbard fann und bachte nach über bas foeben Beim gufchritt.

Als er burch ben Barten fam, bengte er fich 3u biefem Augenblid fand er Richts iconer, nieber gu ben Erbbeerbufchen und frente fich ber

Mein fleiner Freund und Ramenevetter wirg

Borsen-Berichte.

Stettin. 14 Beiter triibe. Temp. + 13° 8t. Barom. 28" 3"' Wind B.

Barom. 28" 3"' Wind W.
Beizen unverändert, per 1000 Klgr loso gelb inl.
228-241 bez., fenchter 185-210 bez., weißer 232-243
bez., per September-Oktober 232 bez., per Oktober-Rovember 229,5 bez, per April-Mai 227 bez.

Rogen etwas fester, der April-Wai 227 dez.
Rogen etwas fester, der 1000 Klgr. loko tul. 180—
184 dez., geringer 172—177 dez., der Sedtendder-Oktober
178—180,5—180 dez., der Oktober-Kovember 178—
174—173,5 dez., der November-Dezember 171 dez., der April-Mai 166,5 dez.
Gerste still, der 1000 Klgr loko 155—165, feine Mer Notiz hez.

über Notiz bez.

Hafer till, vec 1000 Algr. toto alt. pomm. 148—165 never 184,—143 bez. Mais ver 1000 Algr. toto amerik 138—142.

Winterindsen höher, per 1000 Kigr. 1060 258—263 bez., per September-Oftober 259 bez., per October-Ro-vember 261 bez., per April-Mat 270 Bf. Binterrabs per 1000 Algr. lote 260-265 bez. Mibbl fefter, per 100 Algr. ioto bei Rl. ohne Faß

58 Bf., per Sentember 57 Bf., per September-Oftober 56,5 Bf., per Oftober-November 56,35 bea., per Ro-56,5 Bf., per Oktober-November 56,25 bcz., per November-Dezember 56,5 bcz., per April-Mai 57 Bf., Spirius behauptet, per 10,000 Liter % lofo ohne Faz 59,4 bcz., per Oktober 59,7 bcz., per September 55,4 bcz., per Oktober-November 55,4 bcz., per Oktober-November 55,4 bcz., per November-Dezember 54,5—54,8 bcz., per April-Mai "Carl Pittuner. Greifenfager A. 6 kg., per April-Mai "Carl Pittuner. Greifenfa

54,6 bez., Bf. u. Gb. Betroleum fester, per 50 Klgr. loso 9,10-9,25 tr. bes., per September 9,25 tr. bes., per Oftober 9,35 tr. bes., per Oftober-Rovember 9,25 tr. bes., per No-

pember 9,5 fr. beg. Laubmarkt. 28. 210-242, R. 177-183, 3. 150-170 \$ 140-148, © 178-190, Kart. 36-42, Hen 3-3,5, Strop 36-42

Eisenbahn-Direktionsbezirk Perlin.



Die Ausführung von Maurerarbeiten an ben Reinigungsgruben und Berftellung bon Mauerfteinpflafter in ber 2Bertftatt Stargard foll in Submiffion bergeben bis jum 22. b. M., Bormittags 11 Uhr, einzureichen. Dfferten-Formulare und Bedingungen find in unseren

Bau-Sefretariat gegen Zahlung von 1 Dt. in Empfang Stettin, ten 10. September 1881. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin.

Breslau-Schweidnik-Freiburger Eisenbahn.

Die Ausführung ber Erbs und Baggerarbeiten und ber Boblwerte, einschließlich Materiallieferung, zur Gerfletung einer Labestelle am Dunzig und am Ba-vallestanale in Verbindung mit ben Schienengeleisen unseres Bahuhafes Stettin soll im Wege ber öffent-

uchen Submission vergeben werben. Offerten hierauf sind, mit entsprechender Ansichrist versehen, dis zu Submissions-Termine: Dienstag, den 27. September cr.,

Vormittags 11 Uhr, bersiegelt und portofrei an bas unterzeichnete Diretstorium einzureichen, in bessen Berwaltungsgebände, Jimmer Rr. 43, die Eröffnung ber Offerten im Beisein ber eiwa persönlich erschienenen Submittenten erfolsen

Die Bebingungen, nebft ben zugehörigen Beichnungen, bas Preisverzeichniß und bas Submissionsformular Wart von uns portofrei bezogen werben; auch liegen biefelben fowohl in unferem hiefigen Berwaltungsgebanbe — Zimmer 43 — als auch im Burcau unserer Betriebs-Inspettion zu Stettin, Breslauer Bahnhof, gur Ginfichtnahme aus.

Breslau, im September 1881.

Direktorium.

Die Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser beginnt ben 3. November ihren Winter-Aursus und den 17. Ottober ben Borunterricht. Das Schulgelb beträgt inkl. des Borunterrichts mit allen Unterrichts=Materialien pr. Semester 120 R.

Unmelbungen beim Direktor Mollinger.

# Lübecker Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

übernimmt Berficherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobiliar, Waaren-Läger, industrielle Etablissements, Gegenstände der Landwirthschaft ic. ju billigen und festen Prämien, ohne jede Nachschusverbindlichkeit.

Den Sypothefen-Gläubigern ber bei ber Gesellichaft verficherten Gebäudebefiger werden auf Wunsch kostenfreie Sypotheken = Sicherungsscheine zur Wahrung ihrer Intereffen ausgestellt.

Bur Entgegennahme von Anträgen sind bereit:

H. Biedormann (A. May), Afdgeberfir 3 Ernst Bartens Wachfolger, Antlan,

Gigenthümer Fr. Sollerödler, Fiddichow, Garhofsbefiter Petzel, Gars a. D.

Carl Bittmam, Greifenhagen i. Bomm, Badermeifter Maruse, Greifenhagen.

herr Rang ift Ziemmen mammen, Grimmen,

Fritz Giese, Stargard i Homm., R. von Piechowski, Stolp i. Bomm.,

Merma. Martels, Straffund,

" Jul. Ewer, Hedermunde.
" J. Drews Nacht., Bollin,

## jowie der General-Agent Carl Hings.

Stettin, große Dberftrage Dr. 15-16, 1 Treppe.

Stettin, ben 27. Auguft 1881 Berkauf einer Bauftelle an der Deutschen= u. Scharnhorfistraße.

Die ber Stadt Stettin gehörende Bauftelle, Ede ber Deutschett- und Scharnhorsistraße in Größe von 1938,68 []-Mirn, welche bisber als fiädlischer Bauhof benutt worden ift, soll öffentlich meistbietend vertauft

Bur Entgegennahme ber Gebote fteht Montag, ben 10. Oftober b. 3.,

Vormittags 10 Uhr, in unferem Situngsfaale im neuen Rathhanfe ein Termin an, ju welchem wir Raufer mit bem Bemerten

1. jeder Bieter im Bizitations=Termine 200 Dit. baar ober in bepositalmäßig sicheren Papieren, ober Stetliner Sparkaffenbuchern als Raution gu be-

stellen hat, 1/3 bes Ranfgelbes bor ber lebergabe baar bezahlt werben muß.

3. bie Refitaufgelber gu 5 Brogent Binfen bei prompter Binszahlung während 5 Jahre Seitens des Ber-täufers untundbar als Sypothet zur ersten Stelle auf bem verlauften Grundftude fteben bleiben fonnen und

ber Raufer fich ber unterirbifchen frabtifchen Gutwafferungs-Anlage zu ben besiehenden Bedingungen anschließen und wegen der Wasserversorgung des Grundstucks mit der Wasserleitungs-Deputation tontrabiren muß.

Die fpeziellen Bertaufs - Bebingungen tonnen in unferem Gefchäftslotale innerhalb ber Dienftftunben eingesehen werben.

Die Dekonomie-Deputation.

Eine Gaftwirthichaft mit Saal, in einer Brovingtalstat von 5000 Einwohnern, an der Dahn gelegen, ift weg hoh Alters d. Besit b. 1500—2000 Thl Ang. 3 vi Reff. w. i. Abr. u. A S. i. b. Erp b. Bl., Schulgenfir. 9, nieberl. Wegen Aufgabe Des Geichans fofort eine Reitau-ration mit Billarb, nahe ber Artillerie-Kaferne, billig

Raberes in ber Expeb. b. Bl., Schulgenftrage En Grundstild, für Schloffer, B der, Schmiebe paffend, in guter Gegend, ift billig zu verkaufen. Abreffen unter B. F. 20 in der Spedition bis.

gu verkaufen.

Blattes, Ri-chplat 3, erketen.

Zum Abonnement

pro 4. Quartal 1881 allen entschieden Liberalen als die energifchfte und erfolgreichste Befampferin aller rudläufigen Elemente angelegentlichft empfohlen. Anerkannt vortrefflich redigirt bringt die Bolts-Zeitung täglich Leitartifel, Original - Korrespondenzen, politische Rach-richten, Berichte über ben deutschen Reichs- und ben preußischen Landtag, Gerichtsverhand-lungen von nah und fern, Lofal- und ver-

mifchte Radrichten, Sandelstheil und Rours-

zettel, Lotterie-Gewinnliften 20, 20 Abonnements, pierteljährlich nur 4 Mart 50 Pfg, nehmen alle Postämter und Reitungs-Speditionen entgeger. Abenbs. wöchentlichen Gratis-Beilage irtes Sommtagsblat Morgens 1 Mit ber wöchentlid zweimal, täglið

Im Feuilleton

außer fortlaufenden feffelnden Ergahlungen anregende Artifel aus allen Gebieten des Wissens, sowie Kritiken und Notizen siber Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft.

Probe-Rummern auf Berlangen gratis

und franko burch bie Erpedition ber Bolts-Beitung, Berlin, W., Charlottenfir. 28.

Bestellungen wolle man möglichst bis 3um 25. September aufgeben, bamit bi puntiliche Buftellung ber Beltung glich vom 1. Oftober an

Max Borshardt's Bentlerit. Adbel, Spiegel u. Polsterwaaren

eigener Fabrik. Bie allgemein befannt ift, vin ich ftets bemüht, einem erebrten Tasie le Cesus unb meiner fpeziellen sundychaft burch villige Baars Eine thuse große Bortheile zu bieten, um et Tedersmann möglich zu machen, für wenig Seis

fich reelle und wirfitch gut gearbeitete Bobel anguichaffen, 3. B.:

Auch. aub mah. Libürige Meiberspinde von 9 Mil an Bertifes von 10 Stil. an.

Galleriespinde von 7 Mil. au Kommoden von 5 Mil. an,

Schreibtifche von 10 Mil. an Stüdle von 17 Atl. an

icherae von 5 Mil. an, icherae von 5 Mil. an, ir Vestaurateure feste birkene Stüdle von 27½ Sar. Wachstuchtische 1 Vil. 16 Sgr. on Orose Auswahl in meiner eigenen Werstätt reek und undergenähnlich von 2½. All. an, Phadrapen aller Art zu anhergewöhnlich bis

igen Pretten nur bei Beufferftr. Max Borchardt, Beufferftr.

16-18. Sitte genau auf Firma und Hausnummer qu achter Billardfabrik



H. Müller Deutscheftr. 52 empfiehlt ihr re=

elles Fabrikat neuer und gebrauchter Billards, Glfen= bein-Balle, Tuche, Restaurations-Tische. Bur Jagbfaifon halte mein Lager bon

guten Lefaucheur= u. Lankaster= Jagdgewehren, Flobert = Büchsen aus den besten Kabrifen Deutschlands, sowie alle Schiespmaterialien bestens empsohlen. W. Gesche, Reep Nm.

Beachtenswerth! ilepsie, Rrampf: u. Rervenleidende,

alle, welche fich für biefe Rrantheiten intereffiren und fichere Sulfe fuchen, mögen sich vertrauensvoll die Brochure bes Dr. Boas, Spezialift für Krampfund Nervenleiben, verschaffen. Gratis und franto zu beziehen nur burch herrn

Parlaghy, München, 39 Baverftr.

Thalia-Theater.

Birten-Allee 22. Täglich:

Konzert und Vorstellung. Gaftipiel ber Belocipebifitinen Gefchwifter Porotti. Auftreten der Operetinis u. Liedersängerinnen Frl. Verlind u. Frl. Hellwig, der Sondretten Frl. Stern, Frl. Kassilke und Frl. Wagner, der S. fang- und Charafter-Romifer herrn Carlo und herrn Zeeh.

Anfang 8 Uhr.

Otto Beerz.

morgen hier eine reiche Ernte halten tonnen," fab ber ernfte, einfame Mann bem Rinbe gu, wie ein Sonberling, herr Dottor, ober ift er eima ,36 möchte ben Mann wohl tennen lernen. murmelte er lecheind vor fich bin. Und ju feiner es jubelnd, übergludlich bie fconen rothen Beeren menfchenfchen?" Birthin fagte er freundlich: "Bitte, laffen Sie fammelte, Die fconften barunter fur Die liebe "Reines von beiben, meine Bnabige," erwiderte Beigt, fonft tonnten Sie ibn mir ja vorftellen, herr alle diese Erdbeeren hangen, benn ich habe betreffe Mama bei Seite legte und felbst die kleinsten nur ber Arzt lachelnd. "Er ift einmal mein bester und Doktor," meinte 3ba v. Brunner. berfelben Ginladungen ergeben laffen und möchte af; wie im bellen Sonnenschein die goldigen langjähriger Freund, für den ich in jeder hinsicht "D Sie kennen ibn, gnadige Frau, wenn aus 3hrem hubschen Garten Ehre machen. Ein kleiver Loden zauberisch schon erglanzten. — Er horte einstehe, dann ift er . . . . ungludlich! — Er nicht perfonlich; ja Sie verehren ibn sogar . . . Freund von mir wird mich mit Dottor Grell be- bem Geplander bes Rnaben mit Entzuden gu, und bat berbes Leib erfahren. - Allein ich hoffe ibn fuden und ich muniche, baf ber Rleine tudtig fo rafd mar ibm bie Beit verftrichen, bag er mit von feiner Melancholie balb gu beilen. Den fleinen aus," fagte lachelnd ber Babeargt, indem er eine pflüden fann "

baf ber gange Barten bem herrn "Dottor Sontaine" jur freien Berfügung ftebe. -

Am nachften Morgen tam benn aud Dottor eilig und fagte nach berglicher Begrugung bes Reinhard!" Freundes und ohne fich niebergulaffen :

benn für ihn find meine Bege gu weit, und großen Onfel Reinhard gubrachte. außertem habe ich beute Gile - Abieu! - 34

bie Beit in bem bubiden Garten ju und lachelnd warum fleht man ibn nie? - 3ft er vielleicht Fing erhalten.

Bedauern aufblidte, als Dr. Grell tam, um bas Reinhard habe ich babet - zwar ohne Ihre Er- gewiffermagen geheimnifvolle Diene annahm. Die Birthin verbengte fich verbindlich guftim- Rind wieder abzuholen. Er folof ben fleinen laubnif, boch ich hoffe, mit Ihrer Buftimmung mend und gab ihm wiederholt bie Bufiderung, Reinhard gartlich in feine Arme und fußte ihn tropbem - ale ein Rurmittel benutt und . . . . - er hatte ben Jungen immer bet fich behalten biefes Mittel hat bereite Bunder gewirkt !" -mögen.

Grell mit bem fleinen Reinhard. Er that febr Rind. "Es ift fo fon hier bet Dir, Ontel founwillfuelich vor ber Reinheit ber Rinder- nicht mehr aus bem Garn !"

Behalte ben fleinen Dann eine Stunde ober und bald verging tein Tag mehr, an bem ber ja fie formlich haffen : ju Golden konnte ich nie fo bier ; auf meinem Rudwege bole ich ibn ab, fleine Reinhard nicht einige Stunden bei feinem Bertrauen faffen." -

"Der Raabe fdmarmt fa formlich für biefen tommen bei. hoffe, ber fleine Reinhard wird bem großen Die Ontel . . . Reinhard!" fagte 3ba v. Brun- "Mein menschenscheuer Patient," bemertte er, Beit vertreiben helfen!" — ner eines Tages ju Dr. Gell. Merkwürdig "hat ficher ein gutes herz, benn bie Zuneigung, ibn je gesehen zu haben ?! — Bie laßt fich das Und es war eine fröhliche Stunde, die die übrigens," fuhr fie dann gedankenvoll fort; "ift die Liebe, welche er für unsern kleinen Reinhard begreifen ? — Bitte helft mir dieses Myfterium beiden Reinhards — Bater und Sohn, ohne es es die Anziehungskraft bes gleichen Namens? . begt, ist geradezu rührend." — ergrunden!" an miffen - mit einander verlebten. Sie brachten . . . - Ber ift benn eigentlich biefer Berr und Er wollte bas Thema, einmal angeschlagen, im

"Ein Mann, ber Rinder liebt, muß ein gutes "Darf ich morgen wiedersommen ?" fragte bas Berg haben," entgegnete 3ba ; "ein folechter Menfc macht," warf 3ba e'n, "und nun laffe ich Gie feele. 3ch tann es nicht faffen, wie es fo viele Mit Freuden erhielt ber Rleine Die Buftimmung, Menfchen geben fann, welche Rinbern abholb find, fuhr fie fort :

Doftor Grell ftimmte Fran v. Brunner voll-

Shabe, daß er fich gar nicht auf ber Bromenabe

"D Gie tennen ibn, gnabige Frau, wenn auch - Doch ich plandere ba beinahe ein Bebeimntf

"Bas ?! - Gebeimniffe werben bier verbanbelt ? !" rief Ella unterbrechenb, indem fie mit ihrer Someffer Abele neben ihren Gatten trat.

"Dottor, jest haben Sie mich neugierig ge-

Und fic an Abele und Balter's Frau wendend,

"Dentt Euch nur, ber frembe Einftebler, ben mein Reinhard unter unfere Dottore Aufpigien jest täglich flundenlang befucht, ben ber Rleine fo ichwarmerifc verebrt, foll mir nicht fremb fein, ja ich foll ihn fogar verebren ?! - Und bas ohne

(Fortsehung folgt.)

# Colberger Ansstellungs-Lotterie.

Sine elegante Saloneinrichtung mit Planino im Werthe von ca. 2000 M.,
eine elegante Zimmerciurichtung mit Piantno
im Werthe von ca. 2000 M.,
zwei Gewinne, Concertssügel und Jagdwagen,
im Werthe von ca. 2000 M.,

in Pianino, ein Harmonium, Geldspinde, Gold und Silberwaaren, Uhren, Möbel, Teppiche, Wagen 20 20 Wegen Berlängerung der Ankfiellungszeit: Ziehung am 20. September 1881.

Die Gewinnlisse wird in diesem Blatte veröffentlicht. Loose à 1 Mark (11 Loose 10 Mt.) in der Expebilion biefes Blattes, Stettin, Rirdiplat 3. Auswärtige Befteller wollen gur frantirten Rudantwort eine Zehnpfennigmarke beiffügen resp. bei Post anweisungen 10 Bfennige mehr einzahlen.

Im Berlage von Fr. Kartholomius in Erfurt erschien und ift burch alle Buchhand lungen zu beziehen:

## Blumen und Lieder.

musikalische Blumen: Eprache

nou Elise Polko. Preis: elegant fartonnirt Mart 1. Elegant in Brachband pebunden mit Goldschnitt Mart 1,60.

Glise Bolso, die Lieblingsdichterin der deutschen Franenwelt bietet in diesem duschen Blumenstrauß nemenkich jungen Mädchen eine frantze Branches der Ingen Aboesie unserer neueren Dichterwelt.

Der Inhalt ift alphabetisch geordnet nach ben Blumennamen; unter jedem fieht die Bedeutung ber Blumen in kuigen Wo en; eine jede ift aber auch begleitet von einem Dichterworte, welches die Deutang in poeisicher Corm, wo es angeht, auch mit ifebenswärdigem Suwor wiedergibt. Richt blos br Name ver Dichters ift jedesmal beigefügt, sondern auch der bes Komponipen, was namentich ben musifalischen jungen Damen höchst willfommen f.tn wird.

Rür eine feichmadvolle Ausftatt ing bes Buch= seins het die Verlagebichhandlung uch jed r Seite hin Sorge ge ragen und die früher von terselbenherausgegebenen "Ferella, Fächer jprache," Preis 50 Af. und "Hessener, nedische Tanz-gespräche," Breis 1 Mark, noch übert offen.

Bollo, Blumensprache wird ohne Zweifel, gleich ben be'ben vorgenann'en Berichen, bild bas beliebtefte Damengeschenk bilden

# Ausverkauf

son Betten, Bettfebern u. Dannen on jedem aunehmbaren Breis Fentlerfix 16—18. Max Borchard, Bentlerfix 16—18

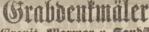
Gelegenheitskauf.

300 Bint rüberzicher, v n 9 Mt. an, 200 Binterstäde und billigste Heizung, gleich sehr geeignet für Wohnräume, Korrtsore, Schulen, Kirchen, Gewächsteden, Jaquits, v. 5 Mt. an, eine sehr große Answahl bauser, Be knätten 2c., empschlen
wat an, ein großer Bost n Stoffhosen, von 4 Mt. an, Wienen Belze von 20
Mt. an, ein großer Bost n Stoffhosen, von 4 Mt. an, Wienen und Kirchen von 3 Mt. an, wie auch sehr große in gutem Lieber von 6
Mt. an, wie auch sehr große Answahl non Revoluern u Mt. an, wie auch sehr feine Damen und Kinderstiefel sehr billig, eine sehr große Abswahl von Kovolvern u. Bistolen, auch allergand Semehren 200 Chlinders und Anteruhren, gut und billig, und noch mehrere Kleinigsteten, worumer sich besinden: seine Hitz, Mitsen, Schirme, Fächer, auch Gemben, Filspantosseln, auch Auswahl von mosital. Instrumenten, barener sind Geigen, harr onisas, Flöten, auch Militärutenstien und noch mehrere nöstliche Gezenständer, sind billig zu kaufen nur bei U. Kräeallunder, am Bollwerk, Budenhaus Bitte genav auf meine Firma und Ammmer au achten.

Ein Jagdhund, 3 Jahre alt, gut zur Lauf- und Basseriagd, hat wegen Aufgabe der Jagd billig zu verkaufen

# Gummi-Regenröcke

borgugl Qual, für jeb Größe baffend, a 61/2 Thir in H. Herrmann's Eng os-Lager, Breitefte. 16, Gisteller.



in Granit, Marmor u. Sandftein embfeble in großer Auswahl zu ben billigften Breifen. Eiferne Grabgitter und Rrenze liefere gu Jabritpreifen.

## E. Padrich.

Silberwiefe, Wiefenstraße 5, nahe ber neuen Brüde.

# Kölner Dombau-Lotterie.

Siebenzehnte und lette Ziehung. Hauptgewinn 75,000 Mark,

30,000 Mart, Gewinn a 50 Gewinne a 600 Mart = 30,000 Mart, Gewinn a 15.000 100 Gewinne a 300 " = 30,000 2 Gewinne a 6000 Mart = 12,000 200 Gewinne a 150 Gewinne a 3000 , = 15,000 1000 Sewinne a 60 = 18,000 12 Gewinne a 1500

und außerdem Kunftgegenstände im Werthe von 60,000 Mart. Ziehung am 12. Januar 1882. Die Gewinnliste wird in diesem Blatte veröffentlicht.

Loofe à 3 M. 50 Pf. sind zu haben in den Expeditionen b. Bl., Schulzenstr. 9 und Kirchplat 3.

Die Bestellungen bitten wir recht frühzeitig zu machen, ba bei ber großen Nachfrage nach biefen Loofen biefelben voraussichtlich balb gang vergriffen ober boch nur zu fehr theuren Preisen gu haben fein werben

Auswättige Befieller wollen gur frankirten Rudantwort eine Zehnpfennigmarke mit beifugen reip. bei Boffanweifungen 10 Pfennige mehr einzahlen

Die mit bem 1. Oftober a. c. nöthig werdende

## Abstempelung aller ansländischen Werthpapiere übernehme ich koftenfrei nur gegen Erlag ber Stempelgebühren und bitte ich,

mir bie Titres recht balb zuzustellen. Albert Jungklaus,

Bankgeschäft, Stettin, Rohlmarkt 8.

# Gesangviicher,

Bollhagen und Porst. auf weißem durchaus holzfreien Belinpapier, guter Drud, in danerhaften einfachen Einbanden, sowie in Goldschnitt und elegantestem Leber: und Sammeteinband, schwarz u. farbig, mit und ohne Beschläge, in ben verschiebenften gang neuen Muftern, empfiehlt zu ben billigften Preifen und bei unentgeltlicher Ginprägung von Ramen

R. Grassmann,

Schulzenstraße 9. Kirchplat 3.

# Superphosphat und Kainit

auf sofortige ober spätere Lieferung

Albert Lentz, Stettin.

# Irische Sparösen (Musgrave's Patent),

- E. Schering's Pepsin-Essenz, mach verschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.
- E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0.75.
- E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.
- E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Droguen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfehlt Schering's Grune Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 18.

Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und grösseren Droguenhandlungen. 

## Manaidt's

## Tananinden-ladeserven

angefertigt in der Stadtapotheke zu Gotha. Dieses rein pstanzliche Absührmittel verschaft einen regelmäßigen Stuhlgang ohne Belästigung des Magens und ohne Reizung der Darmschleimhaut von ausgezeichneter körkung daher gegen alle Leiden, die durch habit. Berstopfung entstehen. Wohlschmedend in Konsiburensorm ärzelicherseits für Kinber und Kraufe als ohne jeben nachtheiligen Ginfluß empfohlen, dient fibr Erwachsene 1 Bonbon, für Kinder 1/4-1/2 vorm Schlafengeben. Breis a Schachtel 80 Pf

Bu habe in ben meisten Abotheten. Hauptsiederlage in der Pelikan-Apotheke zu Stettin, Reifschlägerstr. 6

Viele hundert Mark jährlich

ersparen grössere Haushaltungen, Hotels, Kafé's, Specereiwaarenhändler u. a, indem dieselben ihren Bedarf an Kaffee und Thee direct von unseren Lagerhäusern zu Rotterdam in der Original-Verpackung zu unseren folgenden Engros-Preisen be-

10 Pfund afrik, Perl-Mocca bester Maracaibo Ia, Guatemala vorzügl. Perl-Santos feinster Plant. Ceylen 10,75, hochfeinster Java 12,—, 13,—, 6,50, 10 echt arabischer Mocca vorzügl, Congo-Thee feiner Souchong-Thee feinster Imperial-Thee 9,50, hechfeinster Mandarin-Pecco-Thee, beste Qual rein entöltes Cacao-

De

fir

beste holl. Bauernbutter, 25-Pfd.-Kübel Aufträge von 20 Mark und darüber werden france und zollfrei nach ganz Deutschland versandt. (Deutsche Banknoten und Briefmarken in Zahlung genommen.) Alle unsere Producte sind an Ort and Stelle von unseren eigenen Factoreien ausge-wählt und wird für vollständigste Reinheit und richtigstes Gewicht die gewissenhafteste Garantie Ls ist unser Bestreben, unsere Kunden in jeder

Hinsicht völlig zufriedenzustellen und bitten wir, sich durch einen Probeauftrag zu überzeugen. BERNHARDT WIJPRECHT & Cie.

Rotterdam, Wijnstraat 98 & 100.

# Wraske.

Ofenfabrif,

Marienfelde b. Pommerensborf, embfiehlt fein Lager von Defen in allen Gorten, Kamine, Kaminösen, einzelne Kacheln und Ecken zu Reparaturen zu billigsten Preisen, sowie Maner-, Dachsteine und Pohlpfannen.

Carl Bressel, Büchfenmacher,

Stettin, Breiteftr. 19, nabe ber Papenftr., empfichlt fein großes Lager bon Jagdgewehren aller Art,

Scheibenbiichsen befibemährtester Systeme, Bildsflitten mit vorzüglich »asaute ma Schuf, Revolber, Tefdings 2c. 2c., fowie jebe bagu geborige Munitian in nur guter Qualität ju billigften

NB. Meine fammtlichen Gewebre find gut eingefcoffen und leifte für guten Schuß fowie folibe bauer= afte Arbeit größte Garantie.

enor-Del heilt die Taubheit, wenn selbige nicht angeboren, und be-kämpft sicher alle mit Harthörigkeit ver bundenen Uebel, a Fl. 18 Sgr. versendet für C. Chop in Sondershausen Carl Faltz, Bärwalde i. Pomm.

Hiermit forbece ich ben Arbeiter Gottlieb Malzahn auf, se ne Sachen in 8 Tagen einzusöfen, wibrigenfalls ich bieselben als mein Eigenthum betrachten und ber-kaufen werbe Bentun, ben 14. September 1881.

Tüchtige Steinsetzergesellen gu fofo:t gefucht für bauernbe Arbeit bei hohem

Roftock i. M. G. Miller, Stenfenftr. Für meine Buchandlung suche ich einen Lehrling, Kost und Logis auf Burich im Hause The Billow in Prenzlan.

Stettiner Spediteure,

welche geneigt find, Sammellabe-Stellen auf Rottbus an errichten, wollen biesbezügliche Offerten bem Unterzeichneten zugehen laffen. Bemer t wird bag f. 3t. bie deriften groffinen, welche nach hier Geschäftsverbindung haben, an den Unternehmer zur Beförderung der Güter direkte Anweisung erhalten werden.
Kottbus, den 13. September 1881.

Paul Raetze.

Sin Buchholter, Mitte der dreißiger Jahre, verhelsrathet, sucht Stellung per 1 Januar f. J. in einem industriellen Grabissement, cvent, da auch mit der landwirtsichaftlichen Buchführung vertraut, auf einem größeren Gute mit gewerblichen Anlagen. Beste Referengen zur Seite Gest. Abr sien unter K. Z. 100 in der Erped. d. BI., Rirchplay 3, erbeten

Auf ein Haus dicht bor dem Berliner Thor hinter 46,000 werden 10,000 und 11,000 M., ausammen oder getheilt, innerhalb <sup>2</sup>/<sub>3</sub> der Fenerkasse gleich oder später gesucht. hinter denjelben stehen noch 12,000 M. Abressen unter E. B. I in der Expedition des

Stettiner Tageblattes, Schulzenftr. 9, erbetev.